

Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat während des Geschäftsjahres 2023 den Vorstand bei der Leitung der clearwise und im Hinblick auf die Ordnungsmäßigkeit seiner Geschäftsführung laufend überwacht und beratend begleitet.

Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat alle Rechtsgeschäfte und Maßnahmen behandelt, an denen er aufgrund des Gesetzes, der Satzung oder der Geschäftsordnung mitzuwirken hatte. Der Aufsichtsrat war in alle unternehmerischen Entscheidungen von grundlegender Bedeutung unmittelbar und frühzeitig eingebunden. Entscheidungsnotwendige Unterlagen wurden dem Aufsichtsrat rechtzeitig zugeleitet.

Der Vorstand unterrichtete den Aufsichtsrat kontinuierlich und umfassend über die Unternehmensplanung, die Lage des Unternehmens und die wesentlichen Geschäftsvorfälle und erläuterte Abweichungen des Geschäftsverlaufs von den aufgestellten Plänen.

Die Gesellschaft hielt zum Abschlussstichtag in den Ländern Deutschland, Frankreich und Irland sowohl Wind- und PV-Parks als auch eine Biogasanlage mit einer operativen Nennleistung i.H.v. insgesamt rund 274 MW. Der Rückgang des operativen Portfolios um rund 29 MW ist auf den erfolgreichen Verkauf der finnischen Projekte zurückzuführen.

Das Jahr 2023 endete erfreulich mit dem Abschluss einer weiteren clearPARTNERS Entwicklungskooperation mit einem erfahrenen Projektentwickler. Hierüber konnte sich die clearwise ein regional gut diversifiziertes Portfolio mit rund 125 MWp an PV-Projekten in verschiedenen Entwicklungsstadien sichern. Gleichzeitig begründete dieses Kooperation den italienischen Markteintritt der clearwise und damit mittelfristig einer Diversifizierung des Erzeugungsportfolios auf vier Länder.

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2023 insgesamt sieben Sitzungen abgehalten, teilweise als Videokonferenz mit Teilpräsenz. Der Aufsichtsrat hat sich über die aktuelle Geschäftsentwicklung sowie die Vermögens- und Ertragslage der clearwise AG umfassend informiert und darüber mit dem Vorstand beraten. Dazu erstellte der Vorstand aussagekräftige Berichte unter anderem zur Stromproduktion, zur Liquiditätslage sowie zu Investitions- beziehungsweise Wirtschaftlichkeitsrechnungen für geplante Projekte.

Am 18. August 2023 erteilte der Aufsichtsrat der von der ordentlichen Hauptversammlung 2023 gewählten Mazars GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Hamburg, den Auftrag zur Prüfung des Jahres- sowie Konzernabschlusses nach den handelsrechtlichen Vorschriften. Den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss sowie Konzernjahresabschluss der clearwise AG jeweils zum 31. Dezember 2023 nebst zusammengefasstem Lagebericht sowie den Prüfungsberichten des Abschlussprüfers erhielt der Aufsichtsrat am 18. April 2024. Aus Sicht des Aufsichtsrats bestand somit ausreichend Gelegenheit, diese Unterlagen eingehend zu prüfen. Die Mazars GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Hamburg hat den Jahresabschluss und den Konzernabschluss sowie den zusammengefassten Lagebericht mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Abschlussprüfer berichtete in der Aufsichtsratssitzung 24. April 2024 über den Umfang, die Schwerpunkte sowie die wesentlichen

Ergebnisse seiner Prüfungen und stand für Fragen der Aufsichtsratsmitglieder zur Verfügung. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung hat der Aufsichtsrat das Ergebnis der Prüfung durch die beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zustimmend zur Kenntnis genommen und keine Einwendungen erhoben. Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss sowie Konzernabschluss zum Geschäftsjahr 2023 (einschließlich des zusammengefassten Lageberichts) nach eigener Prüfung gebilligt und den Jahresabschluss der clearwise AG damit festgestellt.

Das Konzernergebnis ist von TEUR 21.317,2 im Vorjahr auf TEUR 6.837,3 gefallen. Zum einen haben sich die Strompreise gegenüber dem Ausnahmejahr 2022 wieder etwas normalisiert. Dem entgegengewirkt haben insbesondere die Erlöse aus dem Verkauf der finnischen Windparks sowie die geringeren variablen Aufwendungen und eine niedrigere Steuerbelastung.

Das Ergebnis der clearwise AG beläuft sich im Berichtsjahr auf TEUR 5.460,0 (2022: TEUR 3.700,6). Die Entwicklung ist maßgeblich auf die Veräußerung der finnischen Windparks zurückzuführen.

Im Geschäftsjahr 2023 kam es zu keinen personellen Veränderungen im Aufsichtsrat und im Vorstand.

Der Aufsichtsrat dankt Vorstand und Mitarbeitern der clearwise AG für die Einsatzbereitschaft und äußerst engagierte Arbeit im Jahr 2023.

Frankfurt, den 24. April 2024

Martin Rey

Vorsitzender des Aufsichtsrats der clearwise AG